

Im Bowlingsport Nordbadens hat mit den beiden Vorrunden Wettkämpfen im Einzel der Damen und der Herren die letzte Landesmeisterschaft der Saison 2016 /17 begonnen. Austragungsort waren die Bowlinganlagen in Viernheim und Ludwigshafen, in denen jeweils eine sechs Spiele umfassende Serie gespielt wurde. Die acht Besten der Damen zogen nach diesen beiden Serien direkt in das Finale ein. Bei nur elf in den Wettbewerb gestarteten Spielerinnen, konnte auf eine Zwischenrunde verzichtet werden. Bei den Herren, hier sind siebenunddreißig Starter auf die Bahnen gegangen, wird die Zwischenrunde mit den sechzehn besten Spielern aus den beiden Vorrunden gespielt

Am Damenwettbewerb nahmen aus den Reihen des USC Viernheim Nicole Blase, Martina Kolbenschlag, Stefanie Oellien, Susanne Reinhardt, Nicole Fuchs, Ingeborg Glück und Marion Gerards teil. Von ihnen schafften es Ingeborg Glück mit 2043 Pins und Marion Gerards mit 1492 Pins nicht, in das Finale zu kommen.

Nicole Blase zog mit 2521 Pins als Tabellenführerin in das Finale ein und konnte mit 187 Pins Vorsprung eine deutliche Hürde vor ihren Mitbewerberinnen aufbauen. Auf Rang zwei folgt ihr Manuela Müller (BSG KA), mit 2334 Pins, auf den Rängen drei und vier, aus Viernheim, Martina Kolbenschlag mit 2289 Pins und Stefanie Oellien mit 2277 Pins. Nadja Bischoff und Laura Bahm, (TSV MA) nehmen mit jeweils 2265 Pins die Plätze fünf und sechs ein, während sich Susanne Reinhardt und Nicole Fuchs mit 2178 bzw. 2166 Pins auf den Rängen sieben und acht einordnen.

Das Finale im Einzel verspricht spannend zu werden, weil sich die vier besten Damen und die vier besten Herren zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Im Herren – Wettbewerb verpassten nach den beiden Vorrunden die beiden USC Spieler Thorsten Knoll (2478 Pins) und Hans-Peter Eberspach (2477 Pins), den Einzug in das Finale nur knapp. Robert Schroth (2210 Pins) Helmut Auer (2134 Pins) und Richard Gerards (2134 Pins) von USC Viernheim schieden jedoch auf den Plätzen einunddreißig bis dreiunddreißig aus.

Den Einzug in Zwischenrunde erreichten aus Viernheim nur die Spieler Peter Blaesing, mit 2696 Pins auf Platz vier, Rainer Püsis mit 2661 Pins auf Platz fünf und Oliver Stamm mit 2525 Pins auf Rang dreizehn. In Führung liegen von TSV Mannheim, Christian Haas (2818 Pins), Daniel Falkner (2760 Pins) und Florian Winter (2730 Pins).

Die weiteren Plätze in der Zwischenrunde belegten, die Spieler Oliver Blase (TSV MA) mit 2654 Pins, Christopher König (BSV MA) mit 2650 Pins, danach mit DanielThüry (2586 Pins), Joachim Koob (2578 Pins), Marco Beder (2567 Pins), Alexander Rusch (2538 Pins) und Mark Jonasdofsky (2533 Pins) vier Spieler des TSV Mannheim. Die letzten drei Plätze für die Zwischenrunde erspielte sich Martin Grewe von BSV Mannheim mit 2505 Pins, Thomas Prade von TSV Mannheim mit 2491 Pins und Kai Rempel von BSV Mannheim mit 2488 Pins.